

| Modul 2: GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK | | | | | | ETIT-001 |
|--|--|---|---|---------------|--------------|------------|
| Turnus | Dauer | Studienabschnitt | LP | Präsenzanteil | Eigenstudium | |
| Jährlich zum WS | 1 Semester | 1. Semester | 9 | 105 h | 165 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | LSF-Nr. | Typ | LP | SWS |
| | 1 | Grundlagen der Elektrotechnik Vorlesung | 08 0000 | V | 4 | 4 |
| | 2 | Grundlagen der Elektrotechnik Übung | 08 0001 | Ü | 2 | 2 |
| | 3 | Grundlagen der Elektrotechnik Seminar | 08 0001 | S | 2 | 2 |
| | 4 | Praktikum | 08 0009 | P | 1 | 1 |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache: Deutsch | | | | | |
| 3 | Lehrinhalte der Elemente 1 und 2 1. Elektrostatistisches Feld 2. Stromleitungsmechanismen, stationäres elektrisches Strömungsfeld 3. Stationäres Magnetfeld, zeitlich veränderliche elektromagnetische Felder (Induktion) 4. Maxwell'sche Gleichungen 5. Netzwerkberechnung 6. Wechselspannung und Wechselstrom, Einführung in die Vierpoltheorie 7. Schwingkreise Lehrinhalte von Element 3 Vgl. Elemente 1 und 2. Im wissenschaftlichen Diskurs werden in kleinen Arbeitsgruppen Lösungsansätze erarbeitet. Darüber hinaus wird in die selbständige ingenieurwissenschaftliche Arbeitsweise eingeführt. Lehrinhalte von Element 4 Gleich- und Wechselstromschaltungen Literatur Albach: Grundlagen der Elektrotechnik (Band 1+2); Küpfmüller: Theoretische Elektrotechnik | | | | | |
| 4 | Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden das Grundlagenwissen über elektrische und magnetische Felder sowie lineare passive Gleichstrom- und Wechselstromschaltungen. Sie sind befähigt elektrotechnische Systemzusammenhänge zu erkennen sowie grundlegende Methoden zur Lösung elektrotechnischer Fragestellungen und die entsprechenden mathematischen Werkzeuge anzuwenden. Sie sind in der Lage, fortgeschrittene Veranstaltungen der Elektrotechnik und Informationstechnik verfolgen zu können. | | | | | |
| 5 | Prüfungen <i>Modulprüfung:</i> Klausur (180 Minuten) <i>Studienleistungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Bearbeitung von drei der vier Kontrollaufgaben in Element 2 • Erfolgreiche Bearbeitung von einer der zwei Pflichtübungen in Element 2 • Regelmäßige, aktive Teilnahme an Element 3 • Erfolgreiche Bearbeitung der Praktikumsversuche in Element 4 Die Studienleistungen sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung. | | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und -leistungen <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen | | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine; Empfohlen: Kenntnisse der Lehrinhalte des Vorkurses Mathematik, speziell Integral-, Differential-, Vektorrechnung und komplexe Zahlen. | | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul in den Bachelorstudiengängen „Elektrotechnik und Informationstechnik“, „Informations- und Kommunikationstechnik“ und „Wirtschaftsingenieurwesen“ Wahlpflichtmodul in Ba-Studiengängen mit Schwerpunkt ET (z.B. Angewandte Informatik) | | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr.-Ing. Frank Jenau | | Zuständige Fakultät Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik | | | |